

Leistungsgemeinschaft Handel und Gewerbe



„Wir haben sie. Der Kunde in der Altstadt soll nur schneidig und ohne Scheu nach den Wangener Punkten fragen, denn er hat ein Recht auf sie“, meinen (von links) die Mitglieder der Leistungsgemeinschaft: Hannes Schattmaier (Metzgerei Schattmaier, im Vorstand), Ursula Mönch (Fidelisbäck, Organisatorin des Weihnachts-

marktes), Markus Gemeinder (Marketing), Dietmar Schiele (Vorsitzender) und Rolf Keller (Radunion), der zeitgleich zum verkaufsoffenen Sonntag am 19. September in Zusammenarbeit mit der Leistungsgemeinschaft das Radkriterium organisieren und gestalten wird.

Foto: Sylvio J. Godon

„Wangener sind Jäger und Sammler“

WANGEN-Sieben Monate nach der Einführung der „Wangener Punkte“ zieht die Leistungsgemeinschaft Handel und Gewerbe eine positive Zwischenbilanz aus ihrer Kundenbindungsaktion. Vorsitzender Dietmar Schiele: „Die Wangener sind Jäger und Sammler geworden.“

Von unserem Redakteur
Sylvio J. Godon

Bald wird die Leistungsgemeinschaft Handel und Gewerbe, Wangens Interessenvertretung des Einzelhandels schlechthin, 25 Jahre jung: im Februar 2005. Da passt die jüngste „Erfolgsschichte“, wie Vorsitzender Dietmar Schiele sie nennt, gut ins Bild.

Die Einführung der Kundenbindungsaktion „Wangener Punkte“ hat nicht nur eine „enorme Zahl“ von teilnehmenden Betrieben (72 an der Zahl) auf den Plan gerufen (an einer ähnlichen Aktion in Ravensburg hätten sich lediglich 18 Betriebe beteiligt). „Die Wangen-Punkte sind inzwischen weit in die Bevölkerung hineingetragen worden und beim Kunden bestens bekannt“, ist Schiele überzeugt. Das Punktesystem werde vom Kunden nicht nur angenommen, er lebe auch mit ihm. Der Bürger entwickle sich immer mehr „zum Sammler und Jäger“. Der Chef der Leistungsgemeinschaft belegt das mit Fakten. 50.000 Kundenfolder, die beteiligte Geschäfte und Teilnahmebedingungen

aufführen, sind ausgegeben worden. Rund 600.000 Punktekarten seien bisher an die Geschäfte abgegeben worden. Pro Monat kämen 10.000 bis 12.000 ausgefüllte Karten zurück. Bisher hätten damit zwischen 60.000 und 70.000 Kunden an der Aktion „Wangener Punkte“ teilgenommen. In nur sieben Monaten habe der Wangener Kunde 1.005.765 Punkte eingelöst, direkt für Eis, Laugenhörnle, Zeitung, Stadtbus und ähnliches oder bei der Kreissparkasse und der Volksbank umgetauscht in Einkaufsgutscheine.

Die ausgegebenen Punkte entsprächen einem Umsatz von 1,005 Millionen Euro und einem Rückvergütungswert an den Kunden von 10.000 Euro. Im November werde das Kundenbindungssystem „Wangener Punkte“ ein Jahr alt. Bis dahin wolle die Leistungsgemeinschaft den Branchenmix der beteiligten Betriebe noch weiter abrunden. „Insbesondere die Gastronomie und Dienstleistungsunternehmen fehlen uns noch ein bisschen“, sagt Schiele.

Bereits seit 24 Jahren verstehe sich die 80 Mitglieder starke Leistungsgemeinschaft als Sprachrohr des Einzelhandels und der Gewerbetreibenden gegenüber der Stadt, sagt Schiele. Gleichzeitig sei sie Ansprechpartnerin für die Stadt. Regelmäßig organisiere die Leistungsgemeinschaft „Events, Gewinnspiele, verkaufsoffene Sonntage und andere Aktionen“, um die Kundenbindung in der Stadt zu stärken. Am bekanntesten seien der Ostereiermarkt und der Weihnachtsmarkt.